



Pressemitteilung der Kreisstadt Olpe

Einzelhandelskonzept Olpe

Unter Einzelhandels Gesichtspunkten ist die Stadt Olpe, die als Mittelzentrum fungiert, als Einzelhandelsstandort mit einer überdurchschnittlichen Zentralität zu bewerten. Neben der Versorgung der Bevölkerung im Stadtgebiet übernimmt die Stadt auch überörtliche Versorgungsfunktionen für die angrenzenden Nachbarkommunen.

Der Bevölkerung in der Stadt Olpe steht gegenwärtig ein einzelhandelsbezogenes Kaufkraftpotenzial von ca. 137,1 Mio. EUR zur Verfügung, von dem durch den ansässigen Einzelhandel aktuell ca. 79 % gebunden werden. Mit auswärtigen Kunden wird ein Umsatzanteil von ca. 29 % erzielt, so dass eine beachtliche übergemeindliche Versorgungsbedeutung festzustellen ist.

Nach dem Landesentwicklungsprogramm ist es Aufgabe der Kreisstadt, den zentralen Versorgungsbereich von Olpe sowie die zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimente festzulegen.

Hierzu hat die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA), Köln, den Auftrag erhalten, die GMA-Einzelhandelsuntersuchung aus dem Jahr 2003 zu aktualisieren.

Das Einzelhandelskonzept wird in einer öffentlichen Bürgerversammlung am

Dienstag, dem 09.02.2010, um 19.00 Uhr,
in der Aula der Realschule Olpe, Franziskanerstraße 4,
57462 Olpe/Biggensee,

vorge stellt. Sollte die Schneebelastung des Daches der Aula am kommenden Dienstag noch zu hoch sein, findet die Veranstaltung im Ratssaal des Rathauses statt. In diesem Fall wird hierauf am Eingang der Realschule hingewiesen.

Zu der Veranstaltung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aber die Gewerbetreibenden und die Eigentümer von Einzelhandelsimmobilien in der Olper Innenstadt eingeladen.

Das Einzelhandelskonzept steht auch im Internet unter www.stadtplanung.olpe.de zur Verfügung.